



## Ergebnisse der Online-Befragung zu Unterstützungsangeboten der MGH für Geflüchtete aus der Ukraine

### Einleitung

Seit Beginn des russischen Angriffskrieges unterstützen zahlreiche Mehrgenerationenhäuser auch geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit vielfältigen Hilfsangeboten. Mit der Online-Befragung des u. a. mit der fachlich-inhaltlichen Begleitung (FiB) der MGH beauftragten Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) soll die Arbeit der MGH zur Unterstützung der Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen oder auf andere Weise unmittelbar betroffen sind, sowie deren Unterstützer/-innen, genauer evaluiert werden. Nicht an allen MGH-Standorten besteht ein Bedarf an oben skizzierten Hilfsangeboten und nicht alle Häuser haben die Möglichkeit, entsprechende Angebote umzusetzen. Um ein valides Gesamtbild zu erhalten, wurden dennoch alle bundesweit rund 530 MGH gebeten, an der Befragung teilzunehmen, auch wenn von Ihnen (bisher) keine Hilfsangebote für die vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen durchgeführt wurden.

### Erhebungszeitraum:

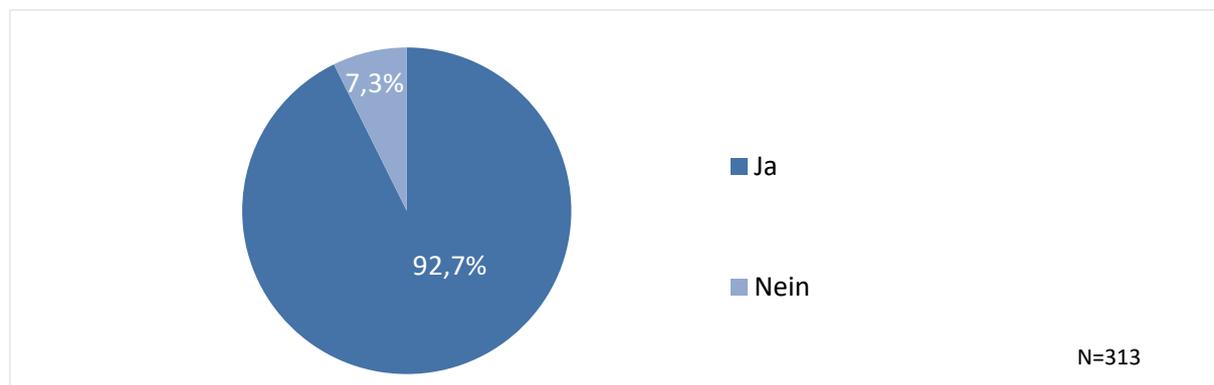
- 25.07.2022 bis 31.08.2022

### Rücklauf gesamt:

- 313 MGH (58,9 % von 531 MGH)

### 1. Hat sich Ihr MGH seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine für vom Krieg betroffene Menschen und/oder deren Unterstützer/-innen engagiert? (N = 313 MGH)

| Antworten | Anzahl der Nennungen |
|-----------|----------------------|
| • Ja      | 290                  |
| • Nein    | 23                   |



## Angebotsarten

2. Welche Angebotsarten setzt Ihr MGH für Betroffene und/oder deren Unterstützer/-innen um?

| Antworten   | Anzahl der Nennungen |
|---|----------------------|
| • Begegnungsangebote für Betroffene   | 196                  |
| • Sammlung und Weitergabe von Sachspenden (Kleidung, Lebensmittel, Hygieneprodukte etc.)  | 178                  |
| • Begegnungsförderung zwischen Betroffenen aus der Ukraine und der ansässigen Bevölkerung | 168                  |
| • Sprachkurse, Hilfe bei der Übersetzung (über Dolmetscher/-innen, Apps etc.)             | 163                  |
| • (individuelle) Beratung und Unterstützung für Betroffene                                | 145                  |
| • Information, Vernetzung und Koordinierung von Unterstützer/-innen und Interessierten    | 140                  |
| • (Niedrigschwellige) Bildungsangebote  | 129                  |
| • Kinderbetreuung   | 118                  |
| • Begegnungsangebote für Unterstützer/-innen (bspw. zum Erfahrungsaustausch)              | 109                  |
| • Informationsveranstaltungen für Betroffene  | 86                   |
| • Sammlung und Weitergabe von Geldspenden   | 71                   |
| • Aktive Einbindung Betroffener in die Arbeit des MGH                                     | 66                   |
| • Öffentliche Aktionen/Benefizveranstaltungen (Feste, Konzerte etc.)                      | 55                   |
| • Psychosoziale Unterstützung (z. B. Einzelberatung, Gruppengespräche)                    | 48                   |
| • Transport von Hilfsgütern in die Ukraine  | 21                   |
| • (Zertifizierte) Qualifizierung/Fortbildung  | 10                   |
| • Fahrdienst für Menschen aus der Ukraine nach Deutschland                                | 9                    |
| • Vorübergehende Unterbringung Geflüchteter im MGH  | 7                    |

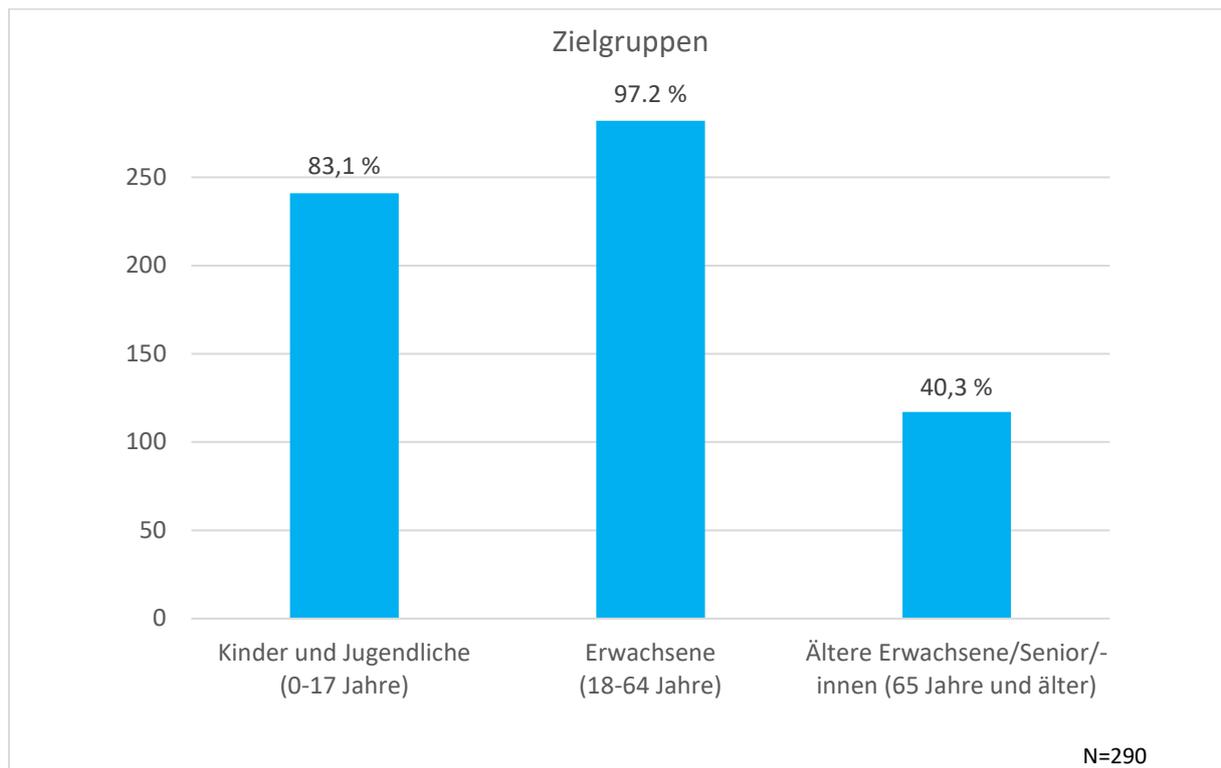
## Angebotsarten



## Zielgruppen

### 3. Welchen Altersgruppen lassen sich die erreichten Betroffenen zuordnen?

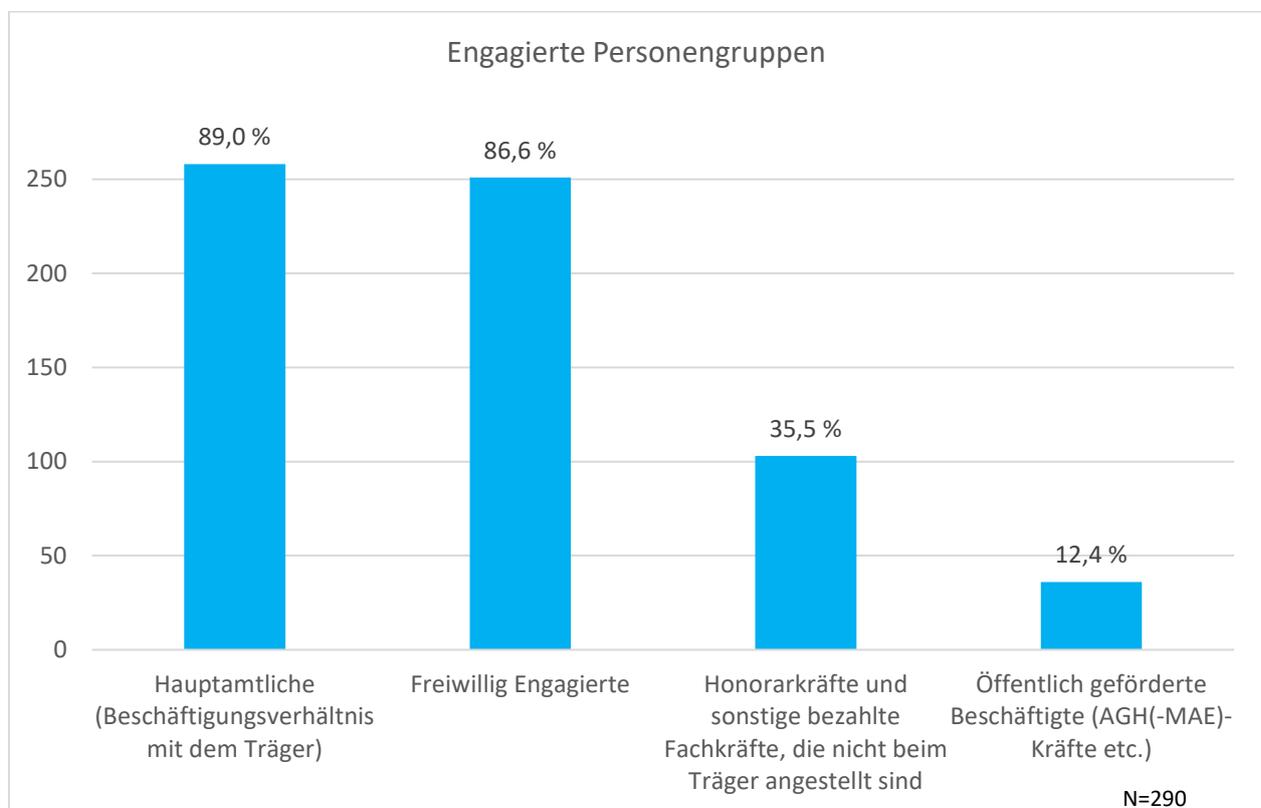
| Antworten  | Anzahl der Nennungen |
|--|----------------------|
| • Kinder und Jugendliche (0-17 Jahre)                  | 241                  |
| • Erwachsene (18-64 Jahre)                             | 282                  |
| • Ältere Erwachsene/Senior/-innen (65 Jahre und älter) | 117                  |



## Personal

### 4. Welche Personen in Ihrem MGH sind in das Engagement für vom Krieg betroffene Menschen involviert?

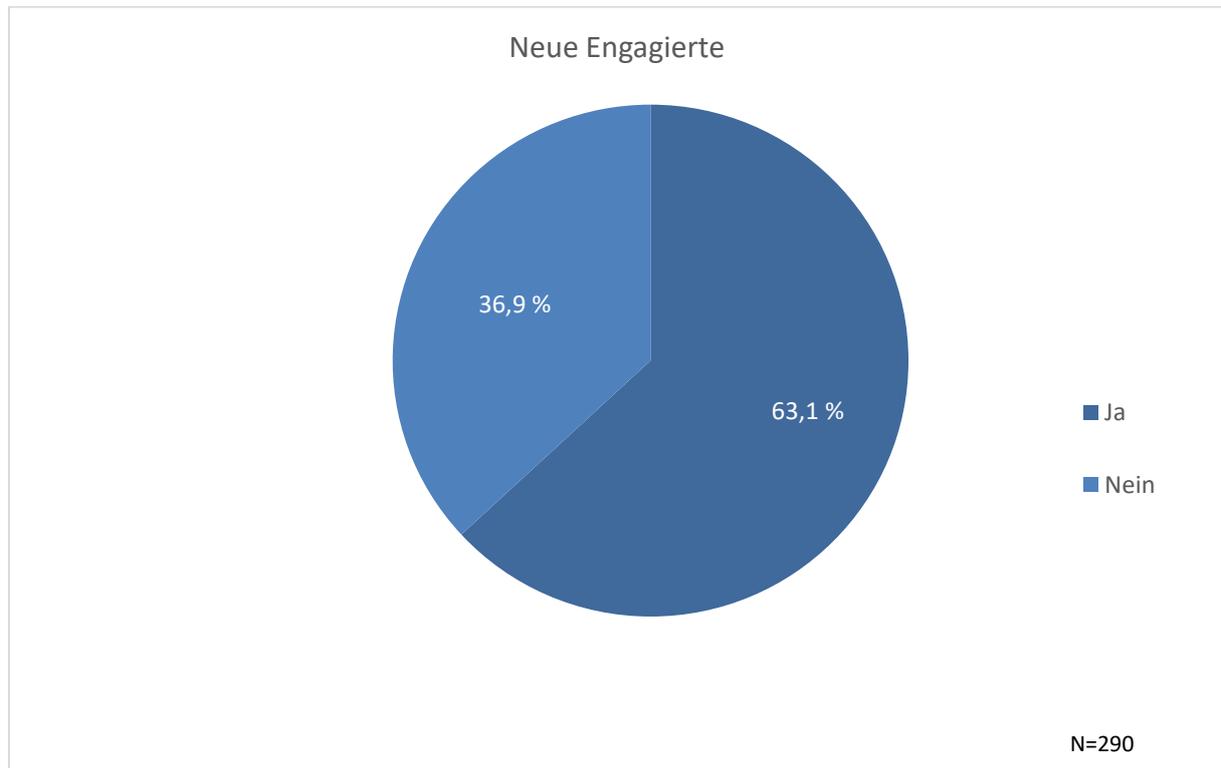
| Antworten   | Anzahl der Nennungen |
|---|----------------------|
| • Hauptamtliche (Beschäftigungsverhältnis mit dem Träger)                               | 258                  |
| • Honorarkräfte und sonstige bezahlte Fachkräfte, die nicht beim Träger angestellt sind | 103                  |
| • Öffentlich geförderte Beschäftigte (AGH(-MAE)-Kräfte etc.)                            | 36                   |
| • Freiwillig Engagierte   | 251                  |



## Neue Engagierte

5. Haben sich im Rahmen dieser Angebote Menschen erstmals in Ihrem MGH engagiert?

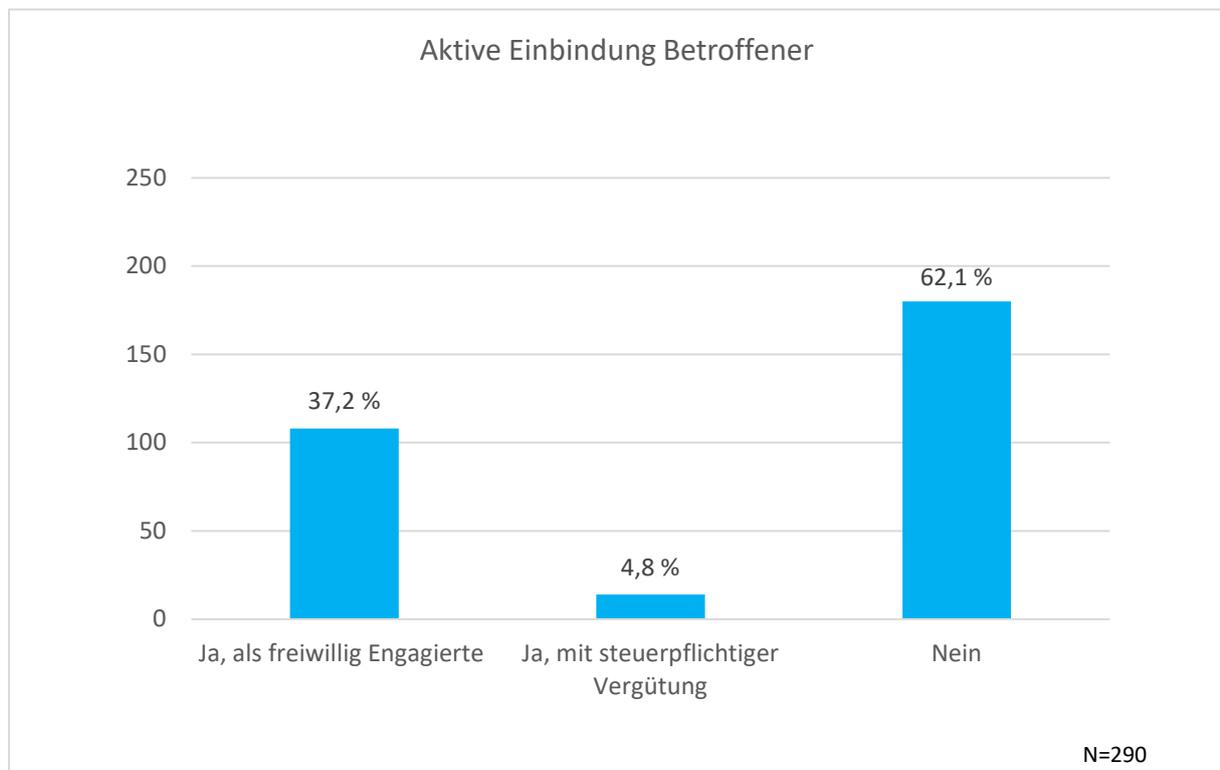
| Antworten | Anzahl der Nennungen |
|-----------|----------------------|
| • Ja      | 183                  |
| • Nein    | 107                  |



## Aktive Einbindung Betroffener

6. Werden vom Krieg geflüchtete Menschen aktiv in die Arbeit des MGH einbezogen?

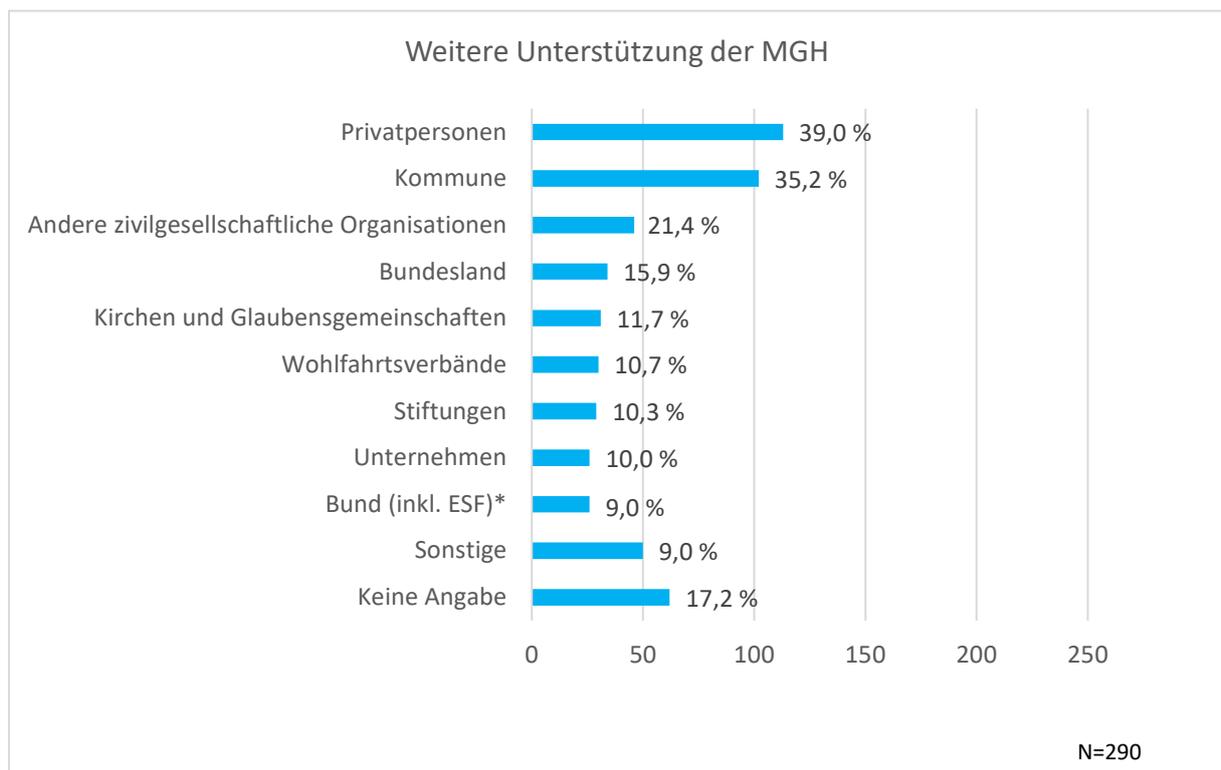
| Antworten  | Anzahl der Nennungen |
|--|----------------------|
| • Ja, als freiwillig Engagierte (ggf. unter Zahlung einer Ehrenamts- oder Übungsleiterpauschale) | 108                  |
| • Ja, mit steuerpflichtiger Vergütung  | 14                   |
| • Nein   | 180                  |



## Weitere Unterstützung der MGH

7. Von welchen anderen Akteuren erhält Ihr MGH Unterstützung in Form von Geld, Sachmitteln oder Personal für das Engagement für Betroffene und/oder deren Unterstützer/-innen?

| Antworten                                      | Anzahl der Nennungen |
|--|----------------------|
| • Privatpersonen                               | 113                  |
| • Kommune                                      | 102                  |
| • Keine Angabe                                 | 62                   |
| • Sonstige                                     | 50                   |
| • Andere zivilgesellschaftliche Organisationen | 46                   |
| • Bundesland                                   | 34                   |
| • Kirchen und Glaubensgemeinschaften           | 31                   |
| • Wohlfahrtsverbände                           | 30                   |
| • Stiftungen                                   | 29                   |
| • Bund (inkl. ESF)*                            | 26                   |
| • Unternehmen                                  | 26                   |



\*Anmerkung: Die Befragung wurde vor dem Start des **BMFSFJ-Projekts „zur Stärkung, Begleitung und Integration von Krieg und Flucht betroffener Menschen“** abgeschlossen. Die mit dem Projekt verbundene zusätzliche Förderung entsprechender Angebote durch den Bund im Rahmen des BP MGH. Miteinander – Füreinander i.H.v. bis zu 3.000 Euro pro MGH konnte daher in der Befragung keine Berücksichtigung finden.